

## Anzeigebblatt.

### Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

#### Verband der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Unser Rundschreiben mit der Tagesordnung für die Herbstversammlung in Bayreuth ist soeben an die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine und die bis heute angemeldeten Abgeordneten und Gäste direkt versandt worden. Wir bitten, weitere Exemplare sowie Bestellkarten für Unterkunft usw. vom mitunterzeichneten Schriftführer, Herrn Paul Nitschmann, Berlin N., Friedrichstraße 125, zu verlangen.

Als letzten Anmeldestermin ersuchen wir den 8. September einhalten zu wollen.

Die große Wichtigkeit der Verhandlungen, besonders über die Revision der Verkaufsordnung und die Schaffung einer Wiederverkäuferordnung macht das Erscheinen recht vieler Kollegen als Gäste dringend wünschenswert.

Berlin, den 1. September 1912.

Der Vorstand des Verbandes  
der Kreis- und Ortsvereine im  
Deutschen Buchhandel.

H. L. Prager. Paul Nitschmann.  
Oscar Schuchardt.

#### Tagesordnung:

**Sonnabend, den 14. September.**

3 1/2 Uhr (pünktlich): Außerordentliche Abgeordnetenversammlung im Saale der Gesellschaft „Froh Sinn“ (Schulstraße).

Beratungsgegenstände: 1)

1. Versuch der Schaffung einer Wiederverkäuferordnung.

Referent Herr Paul Nitschmann.

(Der dem Referat zugrunde liegende Entwurf wird gedruckt vorliegen.)

2. Die Jugendschriften-Ausschüsse der Lehrervereine, die Gesellschaften zur Verbreitung guter Bücher u. a. in ihrem Verhältnisse zum Buchhandel.

Referent Herr Georg W. Dietrich.

9 Uhr: Gemeinschaftliches Abendessen in den vorbehaltenen Räumen des Hotels „Zum goldenen Anker“ (Opfernstraße). (Nach der Karte, Bier.)

**Sonntag, den 15. September.**

9 Uhr (pünktlich): Außerordentliche Abgeordnetenversammlung im Saale der Gesellschaft „Froh Sinn“.

Beratungsgegenstände: 1)

1. Die Revision der Verkaufsordnung.

Referent Herr H. L. Prager.

(Der dem Referat zugrunde liegende Entwurf liegt gedruckt vor.)

\*) Der Vorstand behält sich Änderungen in der Reihenfolge der Beratungsgegenstände vor.

2. Die Gefälligkeitsgeschäfte im Buchhandel, insbesondere die der Angestellten.

Referent Herr Bernhard Staar.

3. Der Verkauf von „Remittendeneremplaren“ durch den Verleger an Warenhäuser oder direkt ans Publikum.

Referent Herr Georg Eggers.

2 1/2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Saale des „Grand-Hotel“.

(Das trodene Geded A 4.—.)

4 1/2 Uhr: Spaziergang bzw. Fahrt nach „Gremitage“ (Schloß, Park, Wasserläufe, Kaffeeplantation), abends zwangloses Beisammensein im „Grand-Hotel“.

**Montag, den 16. September.**

9 Uhr Ausflug nach Kurort Berned im Fichtelgebirge (Automobilomnibus hin und zurück A 1.80). Mittagessen dort im „Hotel Bube“ (Geded A 2.50).

Die Rückkehr erfolgt rechtzeitig zur Erreichung der Abendzüge nach allen Richtungen.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

Nach erfolgter Freigabe an die Konkursmasse stelle ich das **Antiquariatslager**, die **Verlagsvorräte** und das umfangreiche Lager an **Dissertationen** Schweizer Universitäten, sowie die Regale der in Konkurs befindlichen Firma **Carl Bed**, Inselstr. 18, zum Verkauf. Eingehende Besichtigung bei vorheriger Anmeldung gestattet.

Der Konkursverwalter:

**Adolf Jaeger,**

Leipzig, Hohenzollernstr. 5.



In meinen Verlag ging über:

**DIE TAT.** Eine Monatsschrift  
h. v. Ernst Horneffer und  
Karl Hoffmann. Viertel-  
jährlich M. 2.— ord.

**HORNEFFER, Monismus und  
Freiheit.** 40 Pf. ord.

—, **Konfessionsloser Moral-  
unterricht.** 50 Pf. ord.

—, **Jesus im Lichte der Gegen-  
wart.** 60 Pf. ord.

—, **Stehen wir vor einem neuen  
Kulturkampf?** 50 Pf. ord.

**LUBLINSKI, Falsche Beweise  
für die Existenz des Men-  
schen Jesus.** 30 Pf. ord.

Von heute ab erfolgt die Auslieferung  
durch meinen Komm., H. Haessel, Leipzig.

**EUGEN DIEDERICH'S  
VERLAG**

Jena, 2. Sept. 1912

**T**  
**DIE TAT**  
**WEGE ZU FREIEM  
MENSCHENTUM**  
EINE MONATSSCHRIFT.  
HERAUSGEGEBEN VON  
**ERNST HORNEFFER  
UND KARL HOFFMANN**

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen,  
dass wir die Monatsschrift „DIE TAT“  
nebst Sonderdrucken aus der Zeitschrift  
Herrn Eugen Diederichs in Jena im vollen  
Einverständnis mit den Herausgebern  
übertragen haben.

Emil Felden, Alles oder Nichts! ging  
an Fa. Fritz Eckardt Verlag, G. m. b. H.,  
Leipzig, über. — Wir versenden heute  
Abschlusszettel und bitten um recht  
baldige Abrechnung des Kontos. —  
Die unterzeichnete Firma löst sich auf  
und dankt dem verehrl. Sortiment für  
das bezeugte Interesse.

Hochachtungsvoll

**VERLAG DIE TAT G. m. b. H.**

Leipzig, den 31. August 1912



Aus dem Verlag DIE TAT G. m. b. H.,  
Leipzig, ging in unseren Besitz über:

**EMIL FELDEN**

**Alles oder Nichts!**

**Kanzelreden über Ibsens  
Schauspiele**

2. Auflage

Brosch. M. 3.—, geb. M. 4.— ord.

Wir bitten um weitere rege Ver-  
wendung für das gut gangbare Werk.

**FRITZ ECKARDT VERLAG  
G. m. b. H.**

Leipzig, den 2. Sept. 1912